

OPER SCHLOSS HALLWYL

Künstlerische Leitung
argovia philharmonic

Kontakt:

Oper Schloss Hallwyl

Iris Karahusić

Medienarbeit

062 834 70 00 / 076 595 23 22

medien@operschlosshallwyl.ch

Aufbruch ins Märchenland

Premiere der Oper Schloss Hallwyl «La Cenerentola» am Freitag, 27. Juli 2018.

Gioachino Rossinis «La Cenerentola» geht in die nächste Produktionsrunde: Der Verein Oper Schloss Hallwyl gibt das künstlerische Team für die Opernproduktion im Sommer 2018 sowie Neuerungen des Bühnenbaus bekannt.

Dass Rossinis Märchenoper «La Cenerentola» das Rennen beim Publikumsvoting gewonnen hat, steht schon seit zwei Jahren fest. Nun hat sich das künstlerische Team formiert und ist in den Startlöchern. Regie führt Johannes Pölzgutter, der in Wien an der Universität für Musik und Darstellende Kunst Musik- und Theaterwissenschaft studierte. Von 2009 bis 2012 arbeitete er als Regieassistent für Musiktheater am Luzerner Theater, wo er mit seinen ersten Inszenierungen zu «Don Pasquale» oder «La serva Padrona» auf Anhieb Erfolge feiern konnte. Janina Ammon, ausgezeichnet mit dem *Prix Just-au-Corps* und bekannt für ihren raffinierten Sinn für ausgefallene aber stimmige Kostüme, übernimmt die Kostümbildnerie. Die Bühne wird der aus Regensburg stammende Szenograph Manuel Kolip ausstatten, deren Gestaltung neuerdings durch ein Orchesterpodest erweitert wird:

Gebaut wird ein zum Publikum hin geöffneter Kubus, der mitten vor dem Schloss im Innenhof stehen wird. Der zwölf Meter breite und sechs Meter tiefe Bau wird innen in mattem Schwarz gestrichen, aussen wird der Szenographie künstlerische Freiheit gewährt. Die neu definierte Positionierung des Orchesters wird das Ambiente des Schlosshofs grundlegend verändern und akustische Verbesserungen bringen. Vor dem Kubus, der dank einer leichten Dachschräge den Schall besser nach aussen reflektieren kann, steht eine Spielfläche, die leicht zur Zuschauerseite hin abfällt. Nicht nur die Spielfläche aussen, sondern auch das Dach werden als Bühnenebene genutzt. Die Musiker spielen somit unter der Bühne, als befänden sie sich im Orchestergraben. Der neue Orchesterkubus soll in Zukunft ein fixer Bestandteil des Bühnenbildes werden.

All dies deutet auf eine abwechslungsreiche Inszenierung hin, zu der auch das Sängersenble gehört. Dazu zählen die fünf Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die beim ~~ersten~~ letzten internationalen Gesangswettbewerb des Vereins Oper Schloss Hallwyl den Sprung ins Ensemble geschafft haben: Soo Yeon Lim (Sopran), Anna Nero (Mezzosopran), Yoshiaki Kimura (Bass), Mark Serdiuk (Tenor) und Josevane de Jesus Santos (Mezzosopran). Nicht nur die Sänger werden bei den geplanten 21 Aufführungen doppeltbesetzt, auch Chefdirigent Douglas Bostock wird für gewisse Aufführungen den Dirigentenstock Markus Hein, der schon zahlreiche Meisterkurse absolviert hat, überreichen.